

emDoc

Dokumentation der Upload-Schnittstellen von emDoc

Stand 19.06.2013

Inhaltsverzeichnis

1	Inhalt.....	3
2	Testumgebung	4
3	Upload Schnittstellen.....	5
3.1	GUI-Upload	5
3.2	SOAP Upload.....	6
3.2.1	Ablauf eines SOAP-Uploads.....	6
3.2.2	Funktionen der SOAP Schnittstelle	7
3.2.3	Rückgabewerte der Funktion UploadXml	7
3.2.4	Informationen zum Testupload	12
3.2.5	Zugangsadressen der Schnittstelle	12
3.3	Prüfungen beim Upload	13
3.4	Aktualisierung von Dokumentationen	14
4	Bogenbeschreibung	15
4.1	Grundlagen	15
4.2	Beschreibung des Schemas	15
4.3	Plausibilitätsprüfung (P1 Prüfung)	17
4.4	Nicht im Schema enthaltene Elemente für Auswahllisten	25
4.4.1	Rettungsmittel.....	25
4.4.2	Leitdiagnose.....	25
4.4.3	Maßnahmen/HK/Zugang per.	26
4.4.4	Maßnahmen/HK/Zugang zentral.....	26
4.4.5	Maßnahmen/Weitere/Repos.-Ort.....	26
4.4.6	Maßnahmen/Weitere/Lagerung Art	27
4.4.7	Maßnahmen/Weitere/Thoraxdrain Ort.....	27
4.4.8	Maßnahmen/Medikamente	27
4.4.9	Kassenname.....	29
4.4.10	ICD/Code	30
4.5	Beispiele für Dokumentationen	30
4.5.1	Beispieldokumentationen in Schnittstellendefinition_JJJJMMDD.ZIP.....	30
4.5.2	Verlauf.....	30
5	Anhang	33
5.1	Web-Adressen der emDoc Anwendung.....	33
5.2	Base-Adressen des SOAP Uploads	33

1 Inhalt

Dieses Dokument enthält Informationen zur Uploadschnittstellen von emDoc. emDoc bietet zwei Upload Schnittstellen mit denen Dokumentationsbögen im XML-Format übergeben werden können. Den GUI-Upload, mit dem Bögen direkt über die Webseite hochgeladen werden können und eine SOAP Schnittstelle, über die Anwendungen Dokumentationsbögen direkt an das emDoc System übertragen können.

Dieses Dokument setzt voraus, dass die Technologien SOAP und XML bekannt sind.

Alle benötigten Dateien sind in dem Archiv Schnittstellendefinition_JJJJMMDD.zip integriert. Die aktuelle Version erhalten Sie über <http://www.kvb.de/emdoc>. Im Archiv sind folgende Dokumente enthalten:

Datei	Beschreibung
Schema\Readme.txt	Zusatzinformationen und Änderungshistorie
\Schema\EmDoc_Upload_Flat.xsd	Schema des Bogens
\Schemadokumentation	Schemadokumentation zur Ansicht die Datei entpacken und folgende HTML Seite aufrufen: emDoc_Upload_Schema.html
\Beispieldokumentationen	Einige Beispieldokumentationen
\Schema\ Uploadservice.wsdl, xsd0.xsd, xsd1.xsd, xsd2.xsd, xsd3.xsd, xsd4.xsd, xsd5.xsd	Beschreibung der SOAP-Schnittstelle und Schema Dateien für die SOAP-Schnittstelle.
\Schema\ emDocUploadKey_oeffentlicher_Schluessel.key	Öffentliche Schlüssel für die Verschlüsselung beim GUI-Upload

Achtung: Die hier angeführten Informationen beziehen sich auf den Softwarestand, der voraussichtlich Ende Oktober produktiv gehen wird.

2 Testumgebung

Zur Unterstützung bei der Entwicklung der Anbindung an emDoc wird seitens der KVB eine Testumgebung bereitgestellt. In dieser Testumgebung steht die emDoc Anwendung und die SOAP-Schnittstelle für Tests zur Verfügung. Ein Hersteller muss sich zunächst bei der KVB registrieren, um einen entsprechenden Zugang zu erhalten. Der Hersteller erhält danach seine Hersteller ID mit dem sich das Arztsystem bei emDoc ausweist. Zusätzlich erhält der Hersteller eine herstellerbezogene Test-Arztkennung über die er auf die Testsysteme zugreifen kann.

Folgende Infrastruktur steht in der Testumgebung zur Verfügung:

emDoc Anwendung

An der emDoc Anwendung können Sie sich mit ihrer Test-Arztkennung anmelden. Sie können hier Dokumentationen online eingeben (analog zur direkten Dokumentation der Notärzte im Portal), hochgeladene Dokumentation überprüfen und Uploads über die Webseite vornehmen.

Zugangsadresse: <https://dienste-demo.kvb.de/emdoc-test>

emDoc SOAP Schnittstelle

Die Test-SOAP Schnittstelle ist analog der produktiven Schnittstelle konfiguriert. Es können Dokumentationen übertragen und die Funktion der eigenen Anwendung gegenüber der Schnittstelle getestet werden.

Zugangsadresse: <https://dienste-demo.kvb.de:443/emdocservices/test/upload>

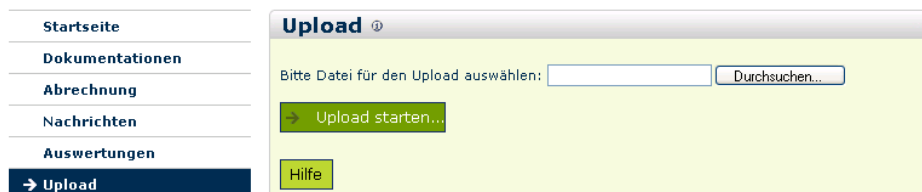
Regelungen für die Testumgebung:

- Die hochgeladenen Testdaten werden nicht gesichert und werden in regelmäßigen Abständen gelöscht.
- Es dürfen keine schützenswürdigen Daten wie z.B. personenbezogene Daten zu Testzwecken verwendet werden.
- Eine Dienstplanprüfung steht bei der Testschnittstelle nicht zur Verfügung. Hochgeladene Dokumente können daher maximal den Status „Vollständig“ erreichen und es wird die Meldung „2002 - Dienstplanprüfung nicht durchgeführt.“ zurückgegeben.

3 Upload Schnittstellen

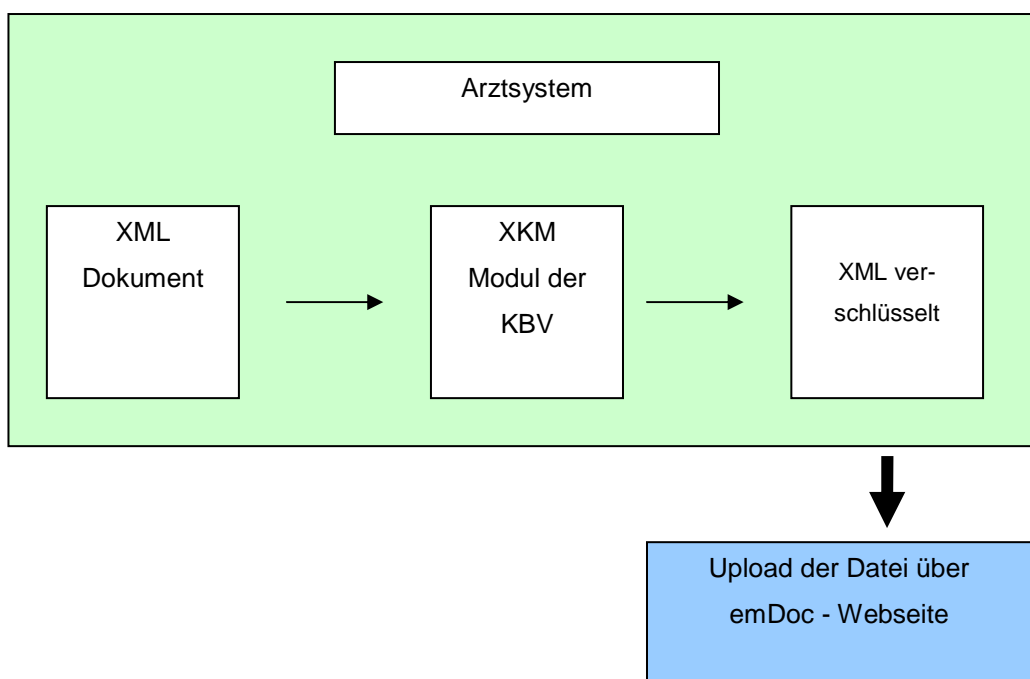
3.1 GUI-Upload

Der Upload über die GUI der emDoc-Webseite steht zur Verfügung, um von Drittanwendungen generierte bzw. gespeicherte XML-Einsatzdokus manuell über die emDoc-Webseite hochladen zu können. Diese Schnittstelle wird angeboten, damit Verwaltungssysteme, die über keinen direkten Zugriff zur SOAP Schnittstelle verfügen, die Upload-Funktion nutzen können.



Um zu gewährleisten, dass diese Dateien nach der Erstellung durch Unbefugte nicht verändert bzw. die darin enthaltenen, sensiblen Daten nicht gelesen werden können, ist es erforderlich, diese XML-Dateien zu verschlüsseln. Aus diesem Grunde ist nur ein Upload von XML-Dateien möglich, die mit Hilfe des XKM-Kryptomodul der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) verschlüsselt wurden.

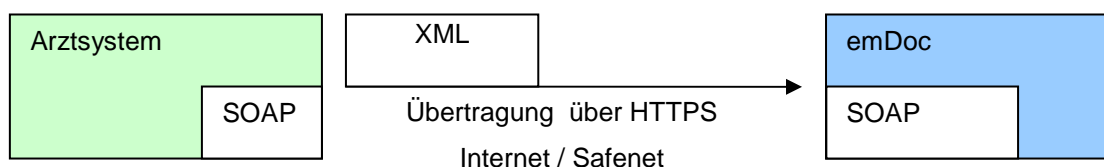
In die Dokumentationssoftware die das hochzuladende XML generiert, muss hierfür das XKM-Kryptomodul der KBV eingebunden werden. Sie finden dieses und entsprechende Informationen dazu auf der Webseite der KBV: http://www.kbv.de/ita/register_F.html (KBV-Kryptomodul (XKM) Version 1.13). Den öffentlichen Schlüssel zur Verschlüsselung der Daten für die Testumgebung und die Produktionsumgebung erhalten Sie ebenfalls mit der ZIP-Datei.



3.2 SOAP Upload

3.2.1 Ablauf eines SOAP-Uploads

Die Uploadschnittstelle basiert auf der SOAP-Technologie. Über die Schnittstelle können Dokumentationen direkt von den Anwendungen an emDoc übertragen werden.



1. Eingabe der Dokumentationen in das Verwaltungssystem.
2. Das Verwaltungssystem erzeugt hieraus einen Bogen, der an emDoc übertragen wird. Der Bogen muss im XML-Format nach der Spezifikation des im Anhang enthaltenen Schemas „EmDoc_Upload_Flat.xsd“ vorliegen.
3. Die Übertragung des Bogens über die SOAP-Schnittstelle an emDoc erfolgt über HTTPS. Hierbei wird geprüft, ob der Bogen schemakonform ist. Treten Fehler auf, liefert die Schnittstelle eine entsprechende Rückmeldung.
4. Wurden die Bögen fehlerfrei übertragen, kann der Arzt die Bögen in der emDoc Oberfläche zur Abrechnung einreichen. Sind die Bögen nicht plausibel, kann er sie in emDoc korrigieren.

3.2.2 Funktionen der SOAP Schnittstelle

In der nachfolgenden Tabelle wird ein Überblick der Funktionen der SOAP Schnittstelle gegeben. Nähere Informationen zur Definition der Parametern und Rückgabewerte entnehmen Sie bitte der wsdl-Definition der Schnittstelle.

Funktion	Beschreibung
GetVersion	Rückgabe der Schnittstellenversion
UploadXml (xml, herstellerID, herstellerPasswort, arztKennung, arztPasswort)	<p>Hochladen eines oder mehrerer XML Files.</p> <p>Parameter:</p> <p>xml XML Dokument nach dem Schema Em-Doc_Upload_Flat.xsd</p> <p>herstellerID von der KVB vergebene herstellerID z.B. xyz.emDocUpload</p> <p>arztKennung Benutzerkennung des Arztes für die emDoc Webseite z.B. 01011970ds001</p> <p>Rückgabewerte:</p> <p>siehe nachfolgender Abschnitt „Rückgabewerte von UploadXml“</p>

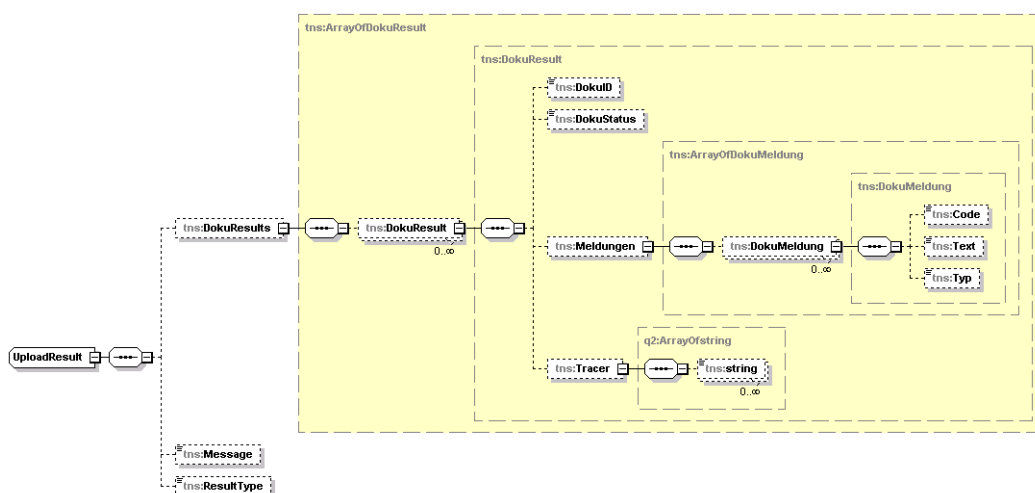
Empfehlung:

Generell ist es möglich, bis zu 200 Bögen in einem XML File hochzuladen (siehe Schema). Es wird aber empfohlen, diesen Wert zu verringern, um besser auf langsame Verbindungen oder Fehler bei der Übertragung reagieren zu können. Achten Sie außerdem auf mögliche Timeouts Ihres Frameworks: Hochgeladene Dokumentationen müssen erst verarbeitet werden, bevor eine Rückmeldung über die Schnittstelle erfolgt.

3.2.3 Rückgabewerte der Funktion UploadXml

Im Nachfolgendem werden die Rückgabewerte nach einem Upload aufgelistet.

Die Rückgabewerte befinden sich in der Struktur „UploadResult“. Generelle Fehlermeldungen der Schnittstelle werden in den Werten „UploadResult/Message“ und „UploadResult/ResultType“ zurückgeliefert. Das Ergebnis der Prüfung der einzelnen Bögen wird in der Struktur „UploadResult/DokuResults“ zurückgeliefert.



UploadResult/ResultType und UploadResult/Message

Dieses Element liefert Systemfehlermeldungen der Schnittstelle zurück. Sind weitere Informationen zum Fehler vorhanden, werden diese im Element UploadResult/Message angegeben.

Nachfolgende Tabelle zeigt die möglichen Fehlermeldungen:

Wert	Beschreibung
None	Aktuell nicht verwendet.
OK	Die Dokubögen im XML konnten verarbeitet werden. Mögliche Fehler der Dokubögen werden im Wert DokuResult/Meldungen zurückgegeben.
Test	Wird aktuell nicht verwendet.
WrongEncoding	Als Encoding muss „ISO-8859-1“ verwendet werden.
ValidationError	Die Prüfung des XML-Dokuments ist fehlgeschlagen. Das Dokument ist nicht XML- oder schemakonform.
LoginHerstellerFailed	Die HerstellerID ist fehlerhaft, oder der Wert der HerstellerID stimmt nicht mit den Herstellerdaten (Anmeldung/Hersteller/Name) im XML überein.
LoginArztFailed	Die Arztkennung ist fehlerhaft oder der Wert der Arztkennung stimmt nicht mit den Arztdaten (Anmeldung/Arzt/Name) im XML überein.
DecryptionFailed	Wird in der SOAP-Schnittstelle nicht verwendet.
DatabaseError	Interner Datenbankfehler bei der Schnittstelle.
Exception	Ein unerwarteter Fehler ist aufgetreten.

DokuResult

Ergebnisse für einen hochgeladenen Dokubogen.

Wert	Beschreibung
DokuID	Im Bogen angegebenes Attribut id
DokuStatus	Dokumentenstatus nach dem Upload
Meldungen	Statusmeldungen für einen Bogen
Tracer	Es werden alle für den Bogen zutreffenden Tracer-Diagnosen angezeigt. Ist genau eine Tracerdiagnose zutreffend, wird diese übernommen. Sind mehrere Tracerdiagnosen vorhanden, wird keine Diagnose übernommen.

DokuMeldung/Typ

Im Element Dokumeldung/Typ wird der Ergebnistyp für das Hochladen eines Bogens angegeben.

Es sind folgende Typen möglich.

Wert	Beschreibung
PrüfungP1	Fehlermeldung der P1 Prüfung (Plausibilität der Eingaben)
PrüfungP2	Fehlermeldung der P2 Prüfung (Dienstplanprüfung)
UploadOK	Dokument wurde erfolgreich hochgeladen
UploadFehler	Dieser Typ umfasst Systemfehler in der emDoc Anwendung und der Datenbank. Falls es dort zu Fehlern kam und eine Dokumentation nicht in der Datenbank gespeichert werden konnte, wird dieser Typ zurückgemeldet.
Verarbeitungsfehler	Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Fehler, die bei der Verarbeitung z.B. Update eines Dokumentes auftreten. Bei Verarbeitungsfehlern wird das Dokument nicht an emDoc übergeben. Die Verarbeitung eines Dokumentes bricht bei der ersten Fehlermeldung ab, so dass keine weiteren Fehlermeldungen zu diesem Dokubogen generiert werden.

DokuMeldung/Code und DokuMeldung/Text

Meldungen Typ „UploadOK“

Code	Text	Anmerkung
9008	"Die Dokumentation mit der ID '...' wurde erfolgreich an emDoc übergeben. (Dokumentation wurde aktualisiert.)"	

Fehlermeldungen Typ „Verarbeitungsfehler“

Code	Text	Anmerkung
9001	"Das id-Attribut muss angegeben werden."	
9002	"Das Einsatzdatum liegt vor dem Start von emDoc."	
9003	"Das Einsatzdatum darf nicht in der Zukunft liegen."	
9004	"Dienstbereich '...' ist nicht vorhanden. Bitte geben Sie einen korrekten Dienstbereich an."	
9005	"Die Dokumentation mit der ID '...' kann im Status '...' nicht überschrieben werden"	
9006	"Die Doku ID '...' ist in emDoc bereits mehrfach vorhanden. Die Dokumentation kann nicht aktualisiert werden."	
9007	"ICD-Code '...' ist ungültig"	
9009	"Die Dokumentation mit der ID '...' wurde nicht an emDoc übergeben."	
9010	"Das Rettungsmittel '...' ist ungültig."	

Fehlermeldungen des Typs „PrüfungP1“

s. Abschnitt Plausibilitätsprüfung (P1 Prüfung)

Fehlermeldungen des Typs „PrüfungP2“

Code	Meldung	Anmerkung
2001	„Ergebnis Dienstplanprüfung (erfolgreich ja/nein)“	
2002	"Dienstplanprüfung nicht durchgeführt."	Dienstplanprüfung wird nur für Dokumentationen im Status ‚Vollständig‘ durchgeführt.

Beispiele:

Fehlerhafter SOAP Aufruf

```
<s:Envelope xmlns:s="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/">
  <s:Body>
    <UploadXmlResponse xmlns="http://tempuri.org/">
      <UploadXmlResult xmlns:a="http://schemas.datacontract.org/2004/07/SSE.EmDoc.Services"
xmlns:i="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance">
        <a:DokuResults i:nil="true"/>
        <a:Message>Bei der Verarbeitung ist ein Fehler aufgetreten. Es wurden 0 Dokumentationen verarbeitet</a:Message>
        <a:ResultType>Exception</a:ResultType>
      </UploadXmlResult>
    </UploadXmlResponse>
  </s:Body>
</s:Envelope>
```

Erfolgreich hochgeladene Dokumentation mit Fehlermeldungen der Plausibilitätsprüfungen.

```
<s:Envelope xmlns:s="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/">
  <s:Body>
    <UploadXmlResponse xmlns="http://tempuri.org/">
      <UploadXmlResult xmlns:a="http://schemas.datacontract.org/2004/07/SSE.EmDoc.Services"
xmlns:i="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance">
        <a:DokuResults>
          <a:DokuResult>
            <a:DokuID>121212</a:DokuID>
            <a:DokuStatus>Offen</a:DokuStatus>
            <a:Meldungen>
              <a:DokuMeldung>
                <a:Code>1006</a:Code>
                <a:Text>Einsatzdaten - Kopfdaten: Bitte geben Sie Werte für KVNr und Wache ein oder wählen
Sie 'Ausserbayerischer RTW' oder 'Sonstiges' aus.</a:Text>
                <a:Typ>PrüfungP1</a:Typ>
              </a:DokuMeldung>
              <a:DokuMeldung>
                <a:Code>2002</a:Code>
                <a:Text>Dienstplanprüfung nicht durchgeführt.</a:Text>
                <a:Typ>PrüfungP2</a:Typ>
              </a:DokuMeldung>
              <a:DokuMeldung>
                <a:Code>9008</a:Code>
                <a:Text>Die Dokumentation mit der ID '121212' wurde erfolgreich an emDoc übergeben. Doku-
mentation wurde aktualisiert.</a:Text>
                <a:Typ>UploadOK</a:Typ>
              </a:DokuMeldung>
            </a:Meldungen>
            <a:Tracer i:nil="true" xmlns:b="http://schemas.microsoft.com/2003/10/Serialization/Arrays"/>
          </a:DokuResult>
        </a:DokuResults>
        <a:Message i:nil="true"/>
        <a:ResultType>OK</a:ResultType>
      </UploadXmlResult>
    </UploadXmlResponse>
  </s:Body>
</s:Envelope>
```

Erfolgreich hochgeladene Dokumentation im Status ‚Plausibel‘

```
<s:Envelope xmlns:s="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/">
  <s:Body>
    <UploadXmlResponse xmlns="http://tempuri.org/">
      <UploadXmlResult xmlns:a="http://schemas.datacontract.org/2004/07/SSE.EmDoc.Services"
xmlns:i="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance">
        <a:DokuResults>
          <a:DokuResult>
            <a:DokuID>121212</a:DokuID>
            <a:DokuStatus>Plausibel</a:DokuStatus>
            <a:Meldungen>
              <a:DokuMeldung>
                <a:Code>2001</a:Code>
                <a:Text>Dienstplaneintrag vorhanden</a:Text>
                <a:Typ>PrüfungP2</a:Typ>
              </a:DokuMeldung>
              <a:DokuMeldung>
                <a:Code>9008</a:Code>
                <a:Text>Die Dokumentation mit der ID '121212' wurde erfolgreich an emDoc übergeben.</a:Text>
                <a:Typ>UploadOK</a:Typ>
              </a:DokuMeldung>
            </a:Meldungen>
            <a:Tracer xmlns:b="http://schemas.microsoft.com/2003/10/Serialization/Arrays">
          </a:DokuResult>
        </a:DokuResults>
      </UploadXmlResult>
    </UploadXmlResponse>
  </s:Body>
</s:Envelope>
```

```
<b:string>Testtracer</b:string>
</a:Tracer>
</a:DokuResult>
</a:DokuResults>
<a:Message i:nil="true"/>
<a:ResultType>OK</a:ResultType>
</UploadXmlResult>
</UploadXmlResponse>
</s:Body>
</s:Envelope>
```

3.2.4 Informationen zum Testupload

Für den Upload eines Bogens müssen die Anmeldeinformationen übergeben werden. Im SOAP-Request müssen dazu diese Werte definiert werden:

- herstellerID
- herstellerPasswort
- arztKennung
- arztPasswort

Im XML selbst müssen außerdem folgende Elemente befüllt werden:

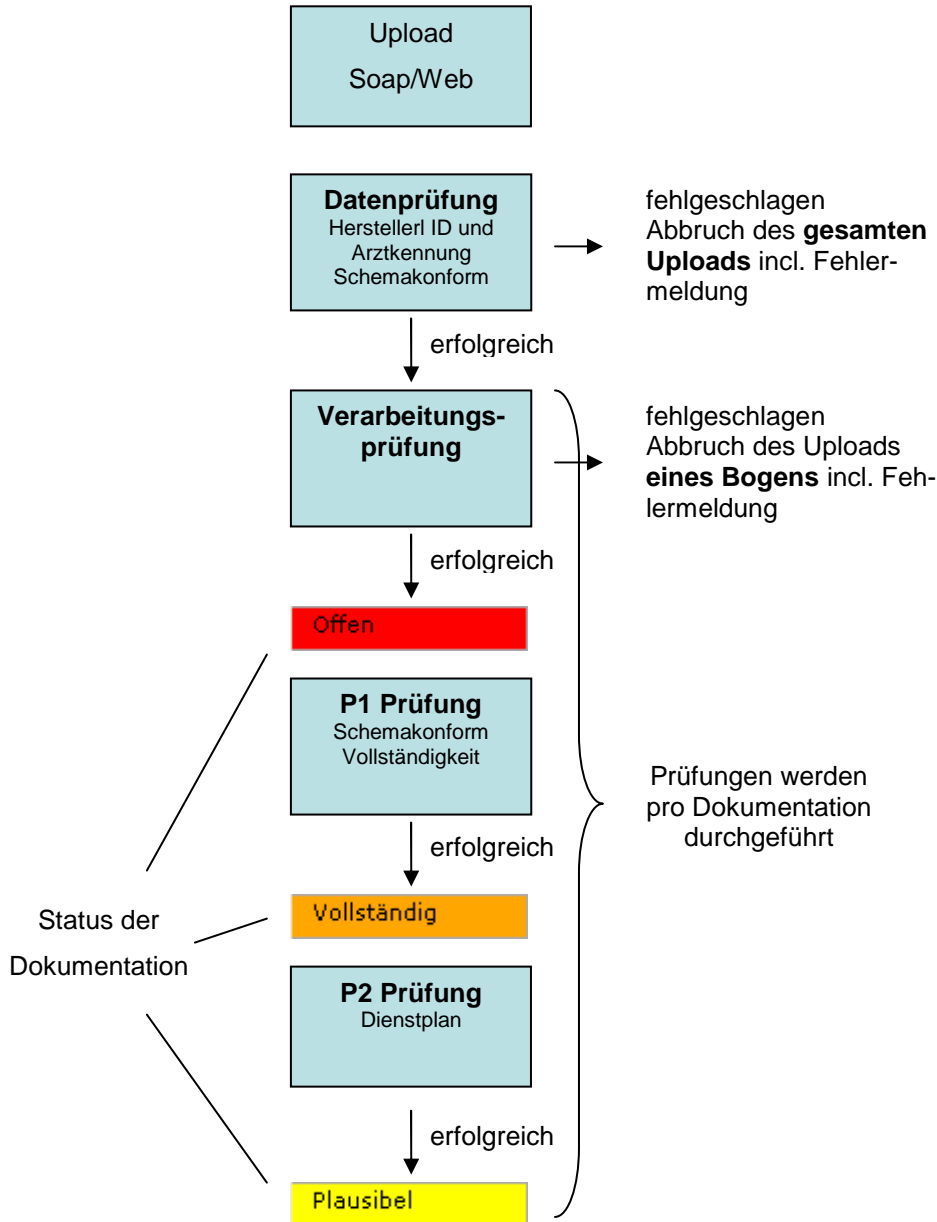
- Kopf\Anmeldung\Arzt\Name (gleicher Wert wie in „arztKennung“ des SOAP-Request)
- Kopf\Anmeldung\Hersteller\Name (gleicher Wert wie in „HerstellerID“ des SOAP-Request)
- Kopf\Hersteller: Die Befüllung mit aussagekräftigen Informationen wird empfohlen.
- Dokus\Doku id\Kopf\Standort: Dieses Element enthält den Standort/Dienstbereich des Arztes. Für die Testumgebung sind hier die Standorte PSC und NASPR sowie die Springerstandorte NAAIC1 und NAAIC2 definiert.

3.2.5 Zugangsadressen der Schnittstelle

Die SOAP-Schnittstelle ist sowohl aus dem Internet als auch aus dem Safenet (<http://www.kvb.de/de/praxis/online-angebote/edv-in-der-praxis/kv-safenet.html>) erreichbar. Je nach Anbindung des internetfähigen Computers müssen hierfür unterschiedliche Adressen angegeben werden (Zugriff über Internet und KV-SafeNet V2). Im Anhang finden Sie die jeweiligen Adressen der Schnittstelle.

3.3 Prüfungen beim Upload

Die Daten werden nach dem Upload verschiedenen Prüfungen unterzogen. Der Status jedes einzelnen Dokumentationsbogens wird je nach erfolgreicher Prüfung gesetzt.



Folgende Prüfungen werden beim Upload durchgeführt:

Prüfung	Beschreibung
Datenprüfung beim Upload	<p>Es finden folgende Prüfungen statt:</p> <ul style="list-style-type: none"> Prüfung auf Schemakonformität des hochgeladenen XMLs Prüfung Benutzername, Hersteller und Arzt <p>Nur XML-Files, die diese Prüfungen erfolgreich absolvieren, werden vom emDoc System angenommen.</p>

Verarbeitungsprüfung	<p>Diese Prüfung wird pro im XML vorhandener Dokumentation durchgeführt..</p> <p>Es finden folgende Prüfungen statt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Prüfung auf in emDoc vorhandene Dienstbereiche ▪ Prüfung, ob id Attribut vorhanden und befüllt ist ▪ Prüfung, ob Einsatzdatum im Gültigkeitsbereich liegt ▪ Prüfung auf Gültigkeit des Dienstbereiches ▪ Prüfung auf Gültigkeit der Rettungsmittel ▪ Prüfung, ob die Dokumentation noch nicht eingereicht/abgerechnet wurde ▪ Prüfung, ob die DokulD nicht bereits mehrfach in der Datenbank vorhanden ist ▪ Prüfung auf Gültigkeit des ICD Codes <p>Nur Bögen, die diese Prüfungen erfolgreich absolvieren, werden vom emDoc System angenommen.</p>
P1 Prüfung	<p>In der P1 Prüfung findet eine Überprüfung auf Vollständigkeit der Dokumentation statt. Folgende Punkte werden geprüft:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Prüfung auf Schemakonformität ▪ Prüfung auf Vollständigkeit durch die Plausibilitätsprüfungen
P2 Prüfung	<p>In der P2 Prüfung findet eine Dienstplanprüfung statt. Ist diese erfolgreich, erhält die Dokumentation den Status ‚plausibel‘ und kann in der emDoc Oberfläche zur Abrechnung eingereicht werden.</p>

3.4 Aktualisierung von Dokumentationen

Es ist möglich, eine bereits hochgeladene Dokumentation über die Schnittstellen zu aktualisieren, soweit sie noch nicht eingereicht oder abgerechnet wurde. Hierfür muss die Dokumentation mit der gleichen DokulD (Attribut id im Element Doku) nochmals übertragen werden.

4 Bogenbeschreibung

4.1 Grundlagen

Die Bogenbeschreibung richtet sich im Wesentlichen anhand des im Notarzbereich verwendeten DIVI-Protokolls. Die vollständige Beschreibung des Bogens setzt sich aus drei Bereichen zusammen, diese werden in folgenden Abschnitten näher beschrieben.

Schema des Bogens	Das Schema des Bogens bildet die Grundlage für die Schnittstelle. Im Schema sind die Datenstruktur und die Wertebereiche der einzelnen Felder vorgegeben. Es beinhaltet somit bereits einen Teil der Plausibilitätsprüfungen.
Plausibilitätsprüfung (P1 Prüfung)	In der P1 Prüfung werden die eingegebenen Werte auf Plausibilität geprüft. Neben einen Teil der Prüfungen, die durch das Schema vorgegeben sind, werden hier Abhängigkeiten der Werte untereinander geprüft.
Elemente für Auswahllisten	Bei den meisten Auswahllisten werden mögliche Elemente bereits im Schema definiert. Zusätzlich zu diesen Auswahllisten, können die Elemente einzelner Auswahllisten als Stammdaten in der emDoc Anwendung definiert werden. (Siehe Punkt 4.4 Nicht im Schema enthaltene Elemente für Auswahllisten).

4.2 Beschreibung des Schemas

Die einzelnen Werte (Definition, Wertebereiche und Beschreibung) sind im Schema definiert. Eine übersichtliche Darstellung finden Sie in der Datei Schnittstellendefinition_JJJJMMDD.zip im Unterordner Schemadokumentation in der Datei "emDoc_Upload_Schema.html".

Achtung: Die Reihenfolge der Werte ist in der hochzuladenden XML-Datei zu beachten. Im Schema des Bogens werden komplexe Typen mit ‚sequence‘ Elementen verwendet. Bei diesen Elementen muss die Reihenfolge eingehalten werden.

Folgende Werte werden an dieser Stelle über die in der Schemadokumentation enthaltenen Beschreibungen hinaus näher erläutert.

XPath	Bemerkungen
Upload/Kopf/Anmeldung/Hersteller/Name	Von der KVB vergebener HerstellerID. Beispiel: xyz.emDocupload Achtung: Dies ist nicht der Testarzt für die emDoc Testanwendung.
Upload/Kopf/Anmeldung/Arzt/Name	Anmeldename, den der Arzt für die Anmeldung auf der emDoc-Webseite benutzt. Beispiel: 01011970ds001

<p>Upload/Dokus/Doku id</p>	<p>Die DokulD ist das eindeutige Kennzeichen einer Dokumentation. Anhand der DokulD wird beim Hochladen festgelegt, ob ein Dokument upgedatet wird. Es muss vom Softwaresystem sichergestellt werden, dass jede Dokumentation daher eine eindeutige DokulD erhält.</p> <p>Achtung: U.U. benutzt ein Arzt zwei Installationen des gleichen Verwaltungssystems. Es wird empfohlen, eine GUID zu verwenden.</p>																								
<p>Upload/Dokus/Doku/Kopf/Standort</p>	<p>Standort/Dienstbereich des Arztes. Der Arzt erhält auf der Startseite von emDoc in der Übersicht „NA-Standorte und Rollen“ (Spalte NA-Standorte) eine Übersicht der Dienstbereiche, in denen er eingeteilt ist.</p> <table border="1" data-bbox="707 584 1337 779"> <thead> <tr> <th colspan="3">NA-Standorte und Rollen</th> </tr> <tr> <th>NA-Standort</th> <th>Bezeichnung</th> <th>Rolle</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>NAAUSS</td> <td>Notarzt-Außenarzt</td> <td>NA</td> </tr> <tr> <td>NAEM02</td> <td>Notarzt emDocTest</td> <td>NA</td> </tr> <tr> <td>NASPR</td> <td>Notarzt-Springer</td> <td>NA</td> </tr> <tr> <td>VADEG1</td> <td>Verlegungsarztendienst Deggendorf</td> <td>NA</td> </tr> <tr> <td>VAM1</td> <td>Verlegungsarztendienst München 1</td> <td>NA</td> </tr> <tr> <td>VollSA</td> <td>Testbereich</td> <td>NA</td> </tr> </tbody> </table> <p>Sollte ein Springer-Einsatz Dokumentiert werden muss im Standort der Wert ‚NASPR‘ eingetragen werden und im SpringerStandort der Wert des jeweiligen Standortes.</p> <p>Beispiel: <Standort>NASPR</Standort> <SpringerStandort>NAAIC1</SpringerStandort></p>	NA-Standorte und Rollen			NA-Standort	Bezeichnung	Rolle	NAAUSS	Notarzt-Außenarzt	NA	NAEM02	Notarzt emDocTest	NA	NASPR	Notarzt-Springer	NA	VADEG1	Verlegungsarztendienst Deggendorf	NA	VAM1	Verlegungsarztendienst München 1	NA	VollSA	Testbereich	NA
NA-Standorte und Rollen																									
NA-Standort	Bezeichnung	Rolle																							
NAAUSS	Notarzt-Außenarzt	NA																							
NAEM02	Notarzt emDocTest	NA																							
NASPR	Notarzt-Springer	NA																							
VADEG1	Verlegungsarztendienst Deggendorf	NA																							
VAM1	Verlegungsarztendienst München 1	NA																							
VollSA	Testbereich	NA																							
<p>Upload/Dokus/Doku/Patient/Geburt</p>	<p>Ist das Geburtsdatum des Patienten nicht bekannt, muss folgender Wert gesetzt werden: <Geburt>1800-01-01Z</Geburt></p>																								
<p>Upload/Dokus/Doku/Patient/KasseNr</p>	<p>Für Einsätze bis zum 30.06.2012 kann das Feld KasseNr. leer bleiben, sofern unter KasseName die Kostenträgerart steht. Für Einsätze ab dem 01.07.2012 ist das vollständige IKZ (9-stellig inklusive führender '10') der Kasse anzugeben. Es wird auf die Gültigkeit des IKZ zum Zeitpunkt des Notarzteinsatzes geprüft.</p>																								
<p>Upload/Dokus/Doku/Patient/KasseName</p>	<p>Als Kassenname für Einsätze bis zum 30.06.2012 die Kassenart (wenn Feld KasseNr leer ist) anzugeben. Für Einsätze ab dem 01.07.2012 ist die Angabe der Kassennummer verpflichten, aus der dann für KasseName der Suchname der Kasse ermittelt wird. Es wird empfohlen unter KasseName den Namen oder Suchnamen der Kasse anzugeben.</p>																								
<p>Upload/Dokus/Doku/RetTech/</p>	<p>Spezialwert für kein Transport: <ZielPLZ>99999</ZielPLZ> <ZielOrt>kein Transport</ZielOrt></p> <p>Spezialwert für Auslandseinsatz: <ZielPLZ>99998</ZielPLZ> <ZielOrt>Ausland</ZielOrt></p>																								

4.3 Plausibilitätsprüfung (P1 Prüfung)

Im Folgenden werden die Regeln der P1 Prüfung dargestellt, die erfüllt sein müssen, damit die Dokumentation den Status „vollständig“ erhält.

Abschnitt (XPath)	Bedingung	Code	Fehlerausgabe
Einsatzdaten/Kopfdaten (/Upload/Dokus/Doku/Kopf)	Kein oder ein ungültiges Einsatzdatum .	1001	Bitte geben Sie ein gültiges Einsatzdatum und Einsatzzeit ein.
	Wenn Einsatzdatum in der Zukunft liegt.	1002	Bitte geben Sie ein gültiges Einsatzdatum und Einsatzzeit ein.
	Wenn Einsatzdatum außerhalb der Frist vor Stichtag 01.07.2013	1003	Die Abrechnung erfolgt maximal 3 Quartale rückwirkend
	Wenn Einsatzdatum außerhalb der Frist nach Stichtag 01.07.2013	1179	Die Abrechnung erfolgt maximal 1 Quartal rückwirkend
	Wenn KV und WachNr. leer ist.	1006	Bitte geben Sie Werte für KVNr und Wache ein oder wählen Sie 'Ausserbaye-rischer RTW' oder 'Sonstiges' aus.
	Wenn KVNr. nicht dem Format entspricht.	1004	Bitte geben Sie eine gültige Kreisverbandsnummer ein.
	Wenn WachNr. nicht dem Format entspricht.	1005	Bitte geben Sie eine gültige Wachnummer ein.
	Wenn kein Standort ausgewählt ist. --> nicht testbar	1007	Bitte wählen Sie den Standort aus.
	Wenn kein Rettungsmittel ausgewählt ist.	1008	Bitte wählen Sie ein Rettungsmittel aus.
	Wenn Einsatzdatum vor dem EmDoc Start (01.01.2010) liegt.	1009	Das Einsatzdatum liegt vor dem Start von emDoc. Eine Abrechnung dieser Dokumentation ist über emDoc nicht möglich.
	Wenn bei Auswahl Standort "Springer" kein RDB ausgewählt wurde	1010	Sie haben 'Springer' ausgewählt. Bitte bestimmen Sie den tatsächlichen Dienstbereich für diesen Einsatz.
	Keine Fehlfahrt und Element für Ablauf nicht vorhanden.	1011	Bitte füllen Sie die Seite Einsatzdaten/Ablauf aus.
	Wenn Feld Auftragsnummer leer ist.	1175	Die Auftragsnummer der ILS(T) für den RTW ist ungültig.
Einsatzdaten/Ablauf (/Upload/Dokus/Doku/RetTech)	Wenn keine oder eine ungültige Alarmzeit eingegeben wurde.	1015	Bitte geben Sie eine gültige Alarmzeit ein.
	Wenn keine oder eine ungültige Endezeit eingegeben wurde.	1016	Bitte geben Sie eine gültige Einsatz-Endezeit ein.
	Wenn kein Ziel-Ort eingegeben wurde. Pflichtfeld.	1014	Bitte geben Sie eine gültige Ziel-PLZ oder Ziel-Ort ein.
	Wenn keine oder ungültige Ziel-PLZ eingegeben wurde.	1014	Bitte geben Sie eine gültige Ziel-PLZ oder Ziel-Ort ein.
	Wenn keine Einsatz-Strasse eingegeben wurde.	1013	Bitte geben Sie die Einsatzstrasse ein.

Abschnitt (XPath)	Bedingung	Code	Fehlerausgabe
	Wenn keine Einsatz-Ort eingegeben wurde.	1012	Bitte geben Sie eine gültige Einsatz-PLZ oder Einsatz-Ort ein.
	Wenn keine oder ungültige Einsatz-PLZ eingegeben wurde.	1012	Bitte geben Sie eine gültige Einsatz-PLZ oder Einsatz-Ort ein.
	Wenn bei den Zeiten mehr als ein Tageswechsel (12h) vorkommt.	1017	Die Zeiten müssen in aufsteigender Reihenfolge erfasst werden (Alarm, Ankunft, Abfahrt, Übergabe, Einsatzbereit, Ende).
	Wenn als INA Zweitnotarzt ausgewählt wurde	1018	Wenn Sie Institutsnotarzt sind, können Sie nicht 'Zweitnotarzt' auswählen.
	Wenn als Aussenarzt Zweitnotarzt ausgewählt wurde	1019	Für den Dienstbereich 'Aussennotarzt' ist die Auswahl 'Zweitnotarzt' ungültig.
Einsatzdaten/Patientendaten (/Upload/Dokus/Doku/Patient)	Wenn ' Privatversichert ' nicht ausgewählt ist. --> keine Fehlermeldung	1020	Bitte wählen Sie 'Privatversichert' aus.
	Wenn das Geschlecht nicht ausgewählt ist.	1021	Bitte wählen Sie das Geschlecht aus.
	Wenn kein Vorname eingegeben ist.	1022	Bitte geben Sie den Vornamen ein.
	Wenn kein Nachname eingegeben ist.	1023	Bitte geben Sie den Namen ein.
	Wenn kein oder ungültiges Geburtsdatum eingegeben ist.	1024	Bitte geben Sie ein gültiges Geburtsdatum ein.
	Wenn das Geburtsdatum in der Zukunft liegt.	1025	Das Geburtsdatum darf nicht in der Zukunft liegen.
	Wenn keine Kostenträgerart ausgewählt ist.	1026	Bitte wählen Sie die Kostenträgerart aus.
	Wenn als Geschlecht männlich ausgewählt und unter Erstdiagnose/Erkrankung Gynäkologie/Geburtshilfe eine Angabe gemacht wird.	1027	Wenn Sie unter Einsatzdaten/Patient Geschlecht 'männlich' auswählen, kann unter Erstdiagnose/Erkrankung Gynäkologie/Geburtshilfe keine Angaben gemacht werden.
	Wenn keine Patientendaten angegeben sind.	1028	Bitte geben Sie die Patientendaten ein.
	Die Kassennummer muss zum Einsatzzeitpunkt gültig sein.	1173	Bitte prüfen Sie Gültigkeit der Kassennummer.
	Wenn als Geschlecht männlich und unter weiteren Maßnahmen 'Entbindung' ausgewählt ist	1031	Wenn Sie unter Einsatzdaten/Patient Geschlecht 'männlich' auswählen, kann unter 'Weitere Massnahmen' nicht 'Entbindung' ausgewählt werden.
	Passender Kassenname zum entsprechenden IKZ .	1178	Bitte geben Sie einen Kassenname ein, der zur angegebenen Kassennummer (IKZ) passt.
/Upload/Dokus/Doku/Geschehen	Wenn keine Zeitangabe bei Kollaps beobachtet..	1032	Bitte geben Sie eine gültige Zeit für den Kollaps ein.
	Wenn GCS < 3 oder GCS > 15 ist	1033	Der Wert der Summe GCS muss zwischen 3 und 15 sein.
/Upload/Dokus/Doku/ErstBefund/Neuro	Wenn keine Angaben auf der Seite Neurologie gemacht werden.	1034	Bitte füllen Sie die Seite Neurologie aus.
	Wenn keine Angaben unter ' Augen öffnen '	1035	Bitte geben Sie 'Augen öffnen' an.
	Wenn keine Angaben unter ' Beste verbale Reaktion '	1036	Bitte geben Sie die 'Beste verbale Reaktion' an.
	Wenn keine Angaben unter ' Beste motorische Reaktion '	1037	Bitte geben Sie die 'Beste motorische Reaktion' an.

Abschnitt (XPath)	Bedingung	Code	Fehlerausgabe
Erstbefund/Messwerte am Notfallort (/Upload/Dokus/Doku/ErstBefund/Mess)	Wenn Temperatur < 15 oder Temperatur > 45	1039	Der Wert der Temperatur muss zwischen 15,0°C und 45,0°C liegen.
	Wenn RR-Systolisch < 0 oder RR-Systolisch > 300	1040	Der Wert RR-Systolisch muss zwischen 0 und 300 liegen.
	Wenn RR-Diastolisch < 0 oder RR-Diastolisch > 180	1041	Der Wert RR-Diastolisch muss zwischen 0 und 180 liegen.
	Wenn Herzfrequenz < 0 oder Herzfrequenz > 300 --> keine Fehlermeldung	1043	Der Wert der Herzfrequenz muss zwischen 0 und 300 sein.
	Wenn BZ < 0 oder BZ > 800	1044	Der Wert des BZ muss zwischen 0 und 800 sein.
	Wenn Atemfrequenz < 0 oder Atemfrequenz > 99	1045	Der Wert der Atemfrequenz muss zwischen 0 und 99 sein.
	Wenn SpO2 < 0 oder SpO2 > 100	1046	Der Wert des SpO2 muss zwischen 0 und 100 liegen.
	Wenn CO2 < 0 oder CO2 > 100	1047	Der Wert des CO2 muss zwischen 0 und 100 sein.
	SchmerzSpecified = True und Element für Schmerz nicht vorhanden	1049	Bitte geben Sie unter Erstbefund/Messwerte den Wert für Schmerz ein.
	Wenn nicht 'Nicht untersucht' ausgewählt oder keine Angaben bei Messwerte. Fehler kommt bei Abschluss	1050	Wenn Sie weder Schmerz noch weitere Messwerte erhoben haben, so wählen Sie bitte 'keine Messwerte' aus
	Wenn RR-Diastole > RR-Systole	1042	Der Wert für RR-Diastole darf nicht höher sein als der Wert für RR-Systole.
	Keine Fehlfahrt und Element für Erstbefund/Messwerte nicht angegeben	1054	Bitte füllen Sie die Seite Erstbefund/Messwerte aus.
ErstBefund/EKG (/Upload/Dokus/Doku/ErstBefund/EKG)	Wenn keine Auswahl in Erstbefund/EKG.	1055	Bitte wählen Sie unter Erstbefund/EKG ein EKG-Bild aus.
	Wenn 'Kammerflattern/-flimmern' / 'elektromechanische Dissoziation' / 'Asystolie', dann keine weitere Auswahl oder Auswahl von Extrasystolen möglich	1056	Kammerflattern/-flimmern', 'elektromechanische Dissoziation' und 'Asystolie' sind exklusiv und lassen keine weitere Auswahl oder Extrasystolen zu.
ErstBefund/Atmung (/Upload/Dokus/Doku/ErstBefund/Atmung)	Wenn kein Atmungsmuster ausgewählt ist.	1057	Bitte wählen Sie unter Erstbefund/Atmung ein Atmungsmuster aus.
Erstbefund/Psyche (/Upload/Dokus/Doku/Erstbefund/Psyche)	Wenn nicht 'Nicht untersucht' oder keine Angaben zu Psyche	1062	Bitte wählen Sie unter Erstbefund/Psyche einen psychischen Befund aus.
Erstdiagnose/Erkrankung	Wenn keine Auswahlmöglichkeit selektiert.	1063	Bitte selektieren Sie unter Erstdiagnose/Erkrankung mindestens eine Aus-

Abschnitt (XPath)	Bedingung	Code	Fehlerausgabe
(/Upload/Dokus/Doku/ErstDiag/Erkrank)			wahrscheinlichkeit.
Erstdiagnose/Verletzung (/Upload/Dokus/Doku/ErstDiag/Verletz)	Wenn keine Verletzungen und Verletzungsart ausgewählt sind	1066	Bitte wählen Sie unter Erstdiagnose/ Verletzung unter Weitere Verletzungen oder Unfall eine Verletzungsart aus.
	Wenn Verbrennung ausgewählt und keine Grad- und Prozentwerte eingegeben wird	1067	Bitte geben Sie weitere Details zu den Verbrennungen an.
	Wenn Prozentwert < 0 oder Prozentwert > 100 --> keine Fehlermeldung	1068	Bitte geben Sie für Verbrennung/Verbrühung einen Prozentwert zwischen 0 und 100 ein.
	Wenn keine Angaben auf der Seite Erstdiagnose	1069	Bitte füllen Sie die Seite Erstdiagnose aus.
Erstdiagnose (/Upload/Dokus/Doku/ErstDiag/Diag)	Pflichtfeld ICD. Wenn kein ICD Code eingegeben	1071	Bitte geben Sie einen gültigen ICD Code an.
	Pflichtfeld Leitdiagnose. Wenn keine Leitdiagnose ausgewählt	1070	Bitte geben Sie eine Leitdiagnose an.
	Wenn "kein Verlauf" oder keine Angaben zum Verlauf	1072	Bitte geben Sie unter Verlauf Werte ein oder wählen Sie 'Kein Verlauf' aus.
	Wenn CO2 < 0 oder CO2 > 100	1073	Der Wert der CO2 muss zwischen 0 und 100 sein.
	Wenn SpO2 < 0 oder SpO2 > 100	1074	Der Wert des SpO2 muss zwischen 0 und 100 sein.
	Wenn O2 < 0 oder O2 > 100	1075	Der Wert der O2 muss zwischen 0 und 100 sein.
	Wenn Puls < 0 oder Puls > 300 --> keine Fehlermeldung	1076	Der Wert der Puls muss zwischen 0 und 300 sein.
	Wenn RR-Systolisch < 0 oder RR-Systolisch > 300	1077	RR-Systolisch muss der Wert zwischen 0 und 300 liegen.
	Wenn RR-Diastolisch < 0 oder RR-Diastolisch > 180	1078	RR-Diastolisch muss der Wert zwischen 0 und 180 liegen.
Massnahmen/Herz-Kreislauf (/Upload/Dokus/Doku/Mass/Herz)	Wenn kein Herz-Kreislauf-Symptomatik ausgewählt	1079	Bitte wählen Sie unter Massnahmen/Herz/Kreislauf eine Herz-Kreislauf-Symptomatik aus oder wählen Sie 'Keine Maßnahmen' aus.
	Wenn Joule-Wert < 0 und Joule-Wert > 360	1080	Der Joule-Wert muss zwischen 0 und 360 liegen.
Massnahmen/Atmung (/Upload/Dokus/Doku/Mass/Atmung)	Wenn kein Atmungsmuster ausgewählt	1081	Bitte wählen Sie unter Massnahmen/Atmung ein Atmungsmuster aus.
	Wenn AMV < 1,0 oder AMV > 30,0	1082	AMV muss zwischen 1,0 und 30,0 liegen.
	Wenn AF < 0 oder AF > 99	1083	AF muss zwischen 0 und 99 liegen.
	Wenn FiO2 < 0,21 oder FiO2 > 1	1084	FiO2 muss zwischen 0,21 und 1 liegen.

Abschnitt (XPath)	Bedingung	Code	Fehlerausgabe
	Wenn PEEP < 0 oder PEEP > 20	1085	PEEP muss zwischen 0 und 20 liegen.
	Wenn Sauerstoffgabe < 0 oder Sauerstoffgabe > 20	1092	Der Wert für Sauerstoffgabe muss zwischen 0 und 20 liegen.
	Wenn Lumen < 0 oder Lumen > 999,0	1090	Lumen muss zwischen 0 und 999,0 liegen.
	Wenn Beatmung 'keine' ausgewählt	1086	Sie haben 'keine Beatmung' gewählt, AMV kann keinen Wert enthalten.
	Wenn Beatmung 'keine' ausgewählt	1087	Sie haben 'keine Beatmung' gewählt, AF kann keinen Wert enthalten.
	Wenn Beatmung 'keine' ausgewählt	1088	Sie haben 'keine Beatmung' gewählt, PEEP kann keinen Wert enthalten.
	Wenn Beatmung 'keine' ausgewählt	1089	Sie haben 'keine Beatmung' gewählt, FiO2 kann keinen Wert enthalten.
	Wenn keine' Intubation ausgewählt aber Lumen angegeben	1091	Sie haben 'keine Intubation' gewählt, Lumen kann keinen Wert enthalten.
	Wert für die Sauerstoffgabe	1172	Bitte wählen Sie 'Sauerstoffgabe' aus wenn Sie einen Wert dafür angeben.
Weitere Massnahmen (/Upload/Dokus/Doku/Mass/Weitere)	Wenn keine Auswahl	1093	Bitte selektieren Sie unter 'weitere Massnahmen' mindestens eine Auswahlmöglichkeit.
	Wenn Lumen < 0 oder Lumen > 999,0	1094	Lumen muss zwischen 0 und 999,0 liegen.
Massnahmen/Monitoring (/Upload/Dokus/Doku/Mass/Monitor)	Wenn keine Auswahl	1095	Bitte selektieren Sie unter Massnahmen/Monitoring mindestens eine Auswahlmöglichkeit.
	Wenn unter Erstbefund/Messwerte SpO2 eingetragen, dann Pulsoxymetrie auswählen	1096	Wenn Sie unter Erstbefund/Messwerte für SpO2 einen Wert eingetragen haben, muss Pulsoxymetrie ausgewählt sein.
	Wenn unter Erstbefund/Messwerte CO2 eingetragen, dann Kapnometrie auswählen	1097	Wenn Sie unter Erstbefund/Messwerte für CO2 einen Wert eingetragen haben, muss Kapnometrie ausgewählt sein.
	Wenn unter Erstbefund/Messwerte Wert für Temperatur eingetragen, dann Temperatur auswählen	1098	Wenn Sie unter Erstbefund/Messwerte für Temperatur einen Wert eingetragen haben, muss Temperatur ausgewählt sein.
	Wenn unter Erstbefund/Messwerte RR eingetragen, dann manuell oder arteriell auswählen	1099	Wenn Sie unter Erstbefund/Messwerte für RR einen Wert eingetragen haben, muss manuelle Messung RR oder oszillometr. Messung RR ausgewählt sein.
Massnahmen/Medikamente (/Upload/Dokus/Doku/Mass/Medikament)	Wenn keine Stoffgruppe ausgewählt	1100	Bitte selektieren Sie unter Massnahmen/Medikamente mindestens eine Stoffgruppe.
Abgabe/Zustand (/Upload/Dokus/Doku/Abgabe/Zustand)	Wenn GCS < 3 oder GCS > 15	1103	Der Wert der GCS muss zwischen 3 und 15 liegen.
	Wenn keine Bewusstseinslage ausgewählt	1102	Bitte selektieren Sie unter Abgabe/Zustand mindestens eine Bewusstseinsla-

Abschnitt (XPath)	Bedingung	Code	Fehlerausgabe
			ge oder wählen Sie 'nicht erhoben'.
Abgabe/Messwerte (/Upload/Dokus/Doku/Abgabe/Mess)	Wenn Temperatur < 15 oder Temperatur > 45	1105	Der Wert der Temperatur muss zwischen 15,0°C und 45,0°C liegen.
	Wenn RR-Systolisch < 0 oder RR-Systolisch > 300	1106	RR-Systolisch muss der Wert zwischen 0 und 300 liegen.
	Wenn RR-Diastolisch < 0 oder RR-Diastolisch > 180	1107	RR-Diastolisch muss der Wert zwischen 0 und 180 liegen.
	Wenn Herzfrequenz < 0 oder Herzfrequenz > 300 -->keine Fehlermeldung	1108	Der Wert der Herzfrequenz muss zwischen 0 und 300 sein.
	Wenn BZ < 0 oder BZ > 800	1109	Der Wert des BZ muss zwischen 0 und 800 sein.
	Wenn Atemfrequenz < 0 oder Atemfrequenz > 99	1110	Der Wert der Atemfrequenz muss zwischen 0 und 99 sein.
	Wenn SpO2 < 0 oder SpO2 > 100 -->keine Fehlermeldung	1111	Der Wert des SpO2 muss zwischen 0 und 100 sein.
	Wenn CO2 < 0 oder CO2 > 100	1112	Der Wert der CO2 muss zwischen 0 und 100 sein.
	Wenn nicht ' Nicht untersucht ' ausgewählt oder keine Angaben bei Messwerte. Fehler kommt bei Abschluss	1104	Wenn Sie weder Schmerz noch weitere Messwerte erhoben haben, so wählen Sie bitte 'keine Messwerte' aus.
	SchmerzSpecified = True und Element für Schmerz nicht vorhanden	1114	Bitte geben Sie einen Wert für Schmerz ein.
	Wenn RR-Diastole > RR-Systole	1115	Der Wert für RR-Diastole darf nicht höher sein als der Wert für RR-Systole.
	Wenn kein Schmerz und weitere Messwerte erhoben	1116	Wenn Sie weder Schmerz noch weitere Messwerte erhoben haben, so wählen Sie bitte 'keine Messwerte' aus.
Abgabe/EKG (/Upload/Dokus/Doku/Abgabe/EKG)	Wenn kein EKG-Bild	1117	Bitte wählen Sie unter Abgabe/EKG ein EKG-Bild aus.
	Wenn ' Kammerflattern/-flimmern ' / ' elektromechanische Dissoziation ' / ' Asystolie ', dann keine weitere Auswahl oder Auswahl von Extrasystolen möglich	1118	'Kammerflattern/-flimmern', 'elektromechanische Dissoziation' und 'Asystolie' sind explizit und lassen keine weitere Auswahl oder Extrasystolen zu.
Abgabe/Atmung (/Upload/Dokus/Doku/Abgabe/Atmung)	Wenn kein Atmungsmuster	1119	Bitte wählen Sie unter Abgabe/Atmung ein Atmungsmuster aus.
	Wenn unter Abgabe/Atmung ' Beatmung/Tubus ' ausgewählt, dann unter Massnahmen/Atmung Angaben für ' Intubation ' und ' Beatmung ' notwendig --> keine Fehlermeldung	1120	Wenn Sie unter Abgabe/Atmung 'Beatmung/Tubus' auswählen, sind Angaben unter Massnahmen/Atmung für 'Intubation' und 'Beatmung' notwendig.
Ergebnis/Einsatzbeschreibung	Wenn ' Übernahme von arztbesetztem Rettungsmittel ' ausgewählt,	1122	Bitte wählen Sie ein Rettungsmittel aus.

Abschnitt (XPath)	Bedingung	Code	Fehlerausgabe
(/Upload/Dokus/Doku/Ergebnis/Beschreibung)	muss mindestens ein Rettungsmittel angegeben werden		
	Wenn 'Reanimation primär erfolgreich' ausgewählt, muss unter Ergebnis/NACA-Score 'NACA VI' ausgewählt sein.	1124	Wenn Sie unter Ergebnis/Einsatzbeschreibung 'Reanimation primär erfolgreich' auswählen, muss unter Ergebnis/NACA 'NACA VI' ausgewählt sein.
	Wenn 'Reanimation erfolglos' ausgewählt, muss unter Ergebnis/NACA-Score 'NACA VII' ausgewählt sein.	1125	Wenn Sie unter Ergebnis/Einsatzbeschreibung 'Reanimation erfolglos' auswählen, muss unter Ergebnis/NACA 'NACA VII' ausgewählt sein.
	Wenn 'Tod auf dem Transport' ausgewählt, muss unter Ergebnis/NACA 'NACA VII' ausgewählt sein.	1126	Wenn Sie unter Ergebnis/Einsatzbeschreibung 'Tod auf dem Transport' auswählen, muss unter Ergebnis/NACA 'NACA VII' ausgewählt sein.
	Wenn 'Todesfeststellung' ausgewählt, muss unter Ergebnis/NACA 'NACA VII' ausgewählt sein.	1127	Wenn Sie unter Ergebnis/Einsatzbeschreibung 'Todesfeststellung' auswählen, muss unter Ergebnis/NACA 'NACA VII' ausgewählt sein.
	Wenn keine Auswahl	1121	Bitte selektieren Sie unter Ergebnis/Einsatzbeschreibung mindestens eine Auswahlmöglichkeit.
	Reanimation primär erfolgreich und 'Reanimation erfolglos' sind nicht kombinierbar.	1128	Wenn Sie unter 'Reanimation primär erfolgreich' auswählen, können Sie nicht 'Reanimation erfolglos' auswählen.
	Patient lehnt Transport ab und 'Transport ins Krankenhaus' nicht kombinierbar.	1129	Wenn Sie unter 'Transport ins Krankenhaus' auswählen, können Sie nicht 'Patient lehnt Transport ab' auswählen.
Ergebnis/Ersthelfer (/Upload/Dokus/Doku/Ergebnis)	Wenn keine Auswahl bei Ersthelfer	1130	Bitte selektieren Sie unter Ergebnis/Ersthelfer mindestens eine Auswahlmöglichkeit.
Ergebnis/Notfallkategorie (/Upload/Dokus/Doku/Ergebnis/Kategorie)	Wenn keine Auswahl bei Notfallkategorie	1131	Bitte selektieren Sie unter Ergebnis/Notfallkategorie mindestens eine Auswahlmöglichkeit.
Ergebnis/NACA-Score (/Upload/Dokus/Doku/Ergebnis/Naca)	Wenn keine Auswahl bei NACA-Score	1132	Bitte selektieren Sie unter Ergebnis/NACA mindestens eine Auswahlmöglichkeit.
Abschluss (/Upload/Dokus/Doku/Abschluss)	Wenn keine Auswahl bei Zeitpunkt	1133	Bitte wählen Sie den Zeitpunkt aus.
	Wenn keine Auswahl bei Schwere	1134	Bitte wählen Sie die Schwere aus.
	Wenn keine Auswahl bei Art	1135	Bitte wählen Sie die Art aus.
	Wenn keine Auswahl bei 2. Zeitpunkt	1170	Bitte wählen Sie den 2. Zeitpunkt aus.
	Wenn keine Auswahl bei 2. Schwere	1136	Bitte wählen Sie die 2. Schwere aus.
	Wenn keine Auswahl bei 2. Art	1137	Bitte wählen Sie die 2. Art aus.

Abschnitt (XPath)	Bedingung	Code	Fehlerausgabe
	Wenn keine Auswahl bei 3. Zeitpunkt	1171	Bitte wählen Sie den 3. Zeitpunkt aus.
	Wenn keine Auswahl bei 3. Schwere	1138	Bitte wählen Sie die 3. Schwere aus.
	Wenn keine Auswahl bei 3. Art	1139	Bitte wählen Sie die 3. Art aus.

4.4 Nicht im Schema enthaltene Elemente für Auswahllisten

4.4.1 Rettungsmittel

Beim Wert Rettungsmittel muss der Feldinhalt exakt mit einem Wert aus dieser Tabelle übereinstimmen:

Upload/Dokus/Doku/Kopf/Mittel
NAW
NEF
RTH
RTW
ITW
KTW
Privat

4.4.2 Leitdiagnose

In diesem Feld sind freie Eingaben möglich. Folgende angegebene Werte werden in der emDoc Oberfläche als Vorschlag angezeigt:

Upload/Dokus/Doku/ErstDiag/Diag/Leit
Verkehrsunfall
Herzinfarkt
Apoplexie
Sturz
Reanimation
Atemnot
Intoxikation
Analgesie
Abdomen
Fieberkrampf
Herzrhythmusstörung
Hypoglykämie
Anaphylaxie
Rauchgasintoxikation

4.4.3 Maßnahmen/HK/Zugang per.

In diesem Feld sind freie Eingaben möglich. Folgende angegebene Werte werden in der emDoc Oberfläche als Vorschlag angezeigt.

Upload/Dokus/Doku/Mass/Herz/ZugangPV/Ort
Handrücken
Unterarm
Ellenbeuge
Fuß

4.4.4 Maßnahmen/HK/Zugang zentral

In diesem Feld sind freie Eingaben möglich. Folgende angegebene Werte werden in der emDoc Oberfläche als Vorschlag angezeigt.

Upload/Dokus/Doku/Mass/Herz/ZugangZV/Ort
vena subclavia
vena jugularis

4.4.5 Maßnahmen/Weitere/Repos.-Ort

In diesem Feld sind freie Eingaben möglich. Folgende angegebene Werte werden in der emDoc Oberfläche als Vorschlag angezeigt.

Upload/Dokus/Doku/Mass/Weitere/Reposition
Arm
Bein
Schulter

4.4.6 Maßnahmen/Weitere/Lagerung Art

In diesem Feld sind freie Eingaben möglich. Folgende angegebene Werte werden in der emDoc Oberfläche als Vorschlag angezeigt.

Upload/Dokus/Doku/Mass/Weitere/Lagerung
Seitenlage
Oberkörperhochlage
Schocklage
Flachlagerung

4.4.7 Maßnahmen/Weitere/Thoraxdrain Ort

In diesem Feld sind freie Eingaben möglich. Folgende angegebene Werte werden in der emDoc Oberfläche als Vorschlag angezeigt.

Upload/Dokus/Doku/Mass/Weitere/Drainage/Ort
Links
Rechts

4.4.8 Maßnahmen/Medikamente

In diesem Feld sind freie Eingaben möglich. Folgende angegebene Werte werden in der emDoc Oberfläche als Vorschlag angezeigt.

Upload/Dokus/Doku/Mass/Medikament/Liste/Medi/Name
Alupent
Suprarenin
Acetylsalicylsäure
Adrenalin
Ajmalin
Amiodaron
Atropinsulfat
Biperiden

Butylscopolaminbromid
Cafedrin
Cimetidin
Clemastin
Clonazepam
Diazepam
Dopamin
Ephedrinhydrochlorid
Esmolol
Etomidat
Fenoterol
Fengobotol
Fentanyl
Furosemid
Glucose
Glyceroltrinitrat
Haloperidol
Heparin
Hyperonkotone Lösung
Ketamin
Kochsalz
Kolloidale Lösung
Lidocain
Metamizol
Metoclopramid
Metoprolol
Midazolam
Morphin
Nabi
Nifedipin
Noradrenalin
Orciprenalin
Paracetamol

Prednisolon
Promethazin
Terbultalin
Theodrenalin
Theophyllin
Thiopental
Tramadol
Urapidil
Verapamil
Vollelektrolytlösung

4.4.9 Kassenname

4.4.9.1 mit Angabe der Kassenummer

Ist in der Einsatzdokumentation unter KasseNr eine zum Einsatzdatum gültige Kassenummer (9-stelliges IKZ mit führender '10') vorhanden, so wird

- a) für **Einsätze bis zum 30.06.2012**
aus der Kassenummer die Kostenträgerart ermittelt und in KasseName geschrieben.
- b) für **Einsätze ab dem 01.07.2012**
aus der Kassenummer der Suchname der Kasse ermittelt und in KasseName geschrieben.

Vorhandenen Angaben unter KasseName werden ignoriert und ggf. überschrieben.

Bei ungültiger Kassenummer erfolgt beim Upload eine Fehlermeldung.

4.4.9.2 ohne Angabe der Kassenummer

Ist in der Einsatzdokumentation unter KasseNr kein Feldinhalt vorhanden, so

- a) ist für **Einsätze bis zum 30.06.2012**
unter KasseName die Kostenträgerart anzugeben und der Feldinhalt muss exakt mit einem Wert aus dieser Tabelle übereinstimmen:

Upload/Dokus/Doku/Patient/KasseName
AOK
LKK
IKK
BKK
Knappschaft
VDEK (Ersatzkassen)
BG

privat
sonstige

- b) erfolgt für **Einsätze ab dem 01.07.2012** eine Fehlermeldung beim Upload, da die Angabe der KasseNr verpflichtend ist, und die Angabe unter KasseName wird ignoriert.

4.4.10 ICD/Code

Grundlage für die in emDoc verwendeten ICD 10 Codes sind die Stammdaten der KBV. Diese Stammdaten können auf der KBV Webseite heruntergeladen werden.

4.5 Beispiele für Dokumentationen

4.5.1 Beispieldokumentationen in Schnittstellendefinition_JJJJMMDD.ZIP

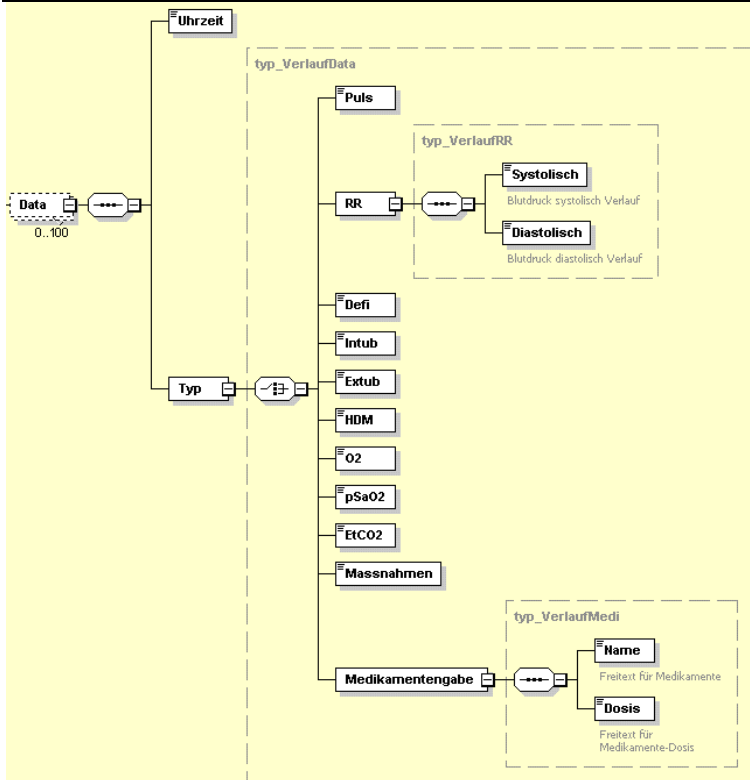
Dokumentationsbeispiele finden Sie in der Datei Schnittstellendefinition_JJJJMMDD.zip im Unterordner Beispieldokumentationen. Jeweils als XML-Datei für den Upload und einer mit emDoc erstellten Notarztdokumentation als PDF Datei.

Beispiel	Beschreibung
Abrechnung_2010_103333	Beinhaltet Informationen, die für eine Abrechnung der Einsätze notwendig sind. Diese Dokumentationsart ist nur in einem Übergangszeitraum gültig. Ab Anfang 2011 können nur noch vollständige Dokumentationen eingereicht werden.
Fehlfahrt_2010_103332	Kürzest mögliche Dokumentation bei einer Fehlfahrt.
Herzinfarkt_2010_103330	Beispieldokumentation für einen Herzinfarkt.
Verkehrsunfall_2010_103331	Beispieldokumentation für einen Verkehrsunfall.

4.5.2 Verlauf

Unter dem Feld Verlauf können mehrere Data Einträge eingetragen werden. Ein Data Eintrag besteht hierbei aus einer Urzeit und einem Typ Wert. Es kann jeweils nur ein Typ Wert pro Data Eintrag angegeben werden. s. Beispiel

Schema:



Ansicht in emDoc:

5. Verlauf

Kein Verlauf

Zeit: 13:00 *

Defi. Extub.
Intub. HDM

Messwerte

pSaO₂: 10 %
et CO₂: 20 mmHg
RR: /
Puls: 30
O₂: 40 l/min.

Maßnahmen
[]

Medikamente

Wirkstoff: []
Dosis: []

Zeit	Wert	
12:00	Defi	<input type="button" value="Löschen"/>
13:00	EtCO ₂ : 20, O ₂ : 40, Puls: 30, pSaO ₂ : 10	<input type="button" value="Löschen"/>

Werte im Bogen:

```
<Verlauf>
  <Kein>false</Kein>
  <Data>
    <Uhrzeit>2010-08-10T12:00:00.0000000+02:00</Uhrzeit>
    <Typ>
      <Defi>>true</Defi>
    </Typ>
  </Data>
  <Data>
    <Uhrzeit>2010-08-10T13:00:00.0000000+02:00</Uhrzeit>
    <Typ>
      <EtCO2>20</EtCO2>
    </Typ>
  </Data>
  <Data>
    <Uhrzeit>2010-08-10T13:00:00.0000000+02:00</Uhrzeit>
    <Typ>
      <O2>40</O2>
    </Typ>
  </Data>
  <Data>
    <Uhrzeit>2010-08-10T13:00:00.0000000+02:00</Uhrzeit>
    <Typ>
      <Puls>30</Puls>
    </Typ>
  </Data>
  <Data>
    <Uhrzeit>2010-08-10T13:00:00.0000000+02:00</Uhrzeit>
    <Typ>
      <pSaO2>10</pSaO2>
    </Typ>
  </Data>
</Verlauf>
```


5 Anhang

5.1 Web-Adressen der emDoc Anwendung

URL	Zugang
https://dienste.kvb.de/emdoc	emDoc Zugang über das Internet
https://192.168.127.10	emDoc Zugang über KV-SafeNet V2
https://dienste.kvb.kv-safenet/emdoc	emDoc Zugang über KV-SafeNet V3
https://dienste-demo.kvb.de/emdoc-test	emDoc Test-Zugang über Internet für Hersteller von Dokumentationssystemen

5.2 Base-Adressen des SOAP Uploads

URL	Zugang
https://dienste.kvb.de:443/emdocservices/normal/upload	emDoc Zugang über das Internet
https://192.168.127.10:443/emdocservices/normal/upload	emDoc Zugang über KV-SafeNet V2
https://dienste.kvb.kv-safenet.de:443/emdocservices/normal/upload	emDoc Zugang über KV-SafeNet V3
https://dienste-demo.kvb.de:443/emdocservices/test/upload	emDoc Test-Zugang über Internet für Hersteller von Dokumentationssystemen